

Germany-Essen: Tramway passenger coaches

OJ S 146/2016 30/07/2016

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Via Verkehrsgesellschaft mbH

Postal address: Zweigertstr. 34

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45130

Country: Germany

Contact person: Turgut Kockesen

E-mail: t.kockesen@via-verkehr.de

Telephone: +49 2018261383

Fax: +49 2018264000

Internet address(es):

Main address: www.via-verkehr.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E73955632>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E73955632>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erneuerung der Antriebstechnik der Schienenschleiffahrzeuge SF 60.

Reference number: 2016 Via EU 005

II.1.2. Main CPV code

34622100 Tramway passenger coaches

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Schienenschleiffahrzeuge vom Typ Windhoff SF 60 (ein Fahrzeug für eine Spurweite von 1435 mm und ein Fahrzeug für eine Spurweite von 1000 mm) dienen zum Schleifen und Säubern der Schienen.

Bei der Modernisierung der Antriebsausrüstung sollen die vorhandenen Motoren weiterverwendet werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Beim Auftragnehmer.

II.2.4. Description of the procurement

Die Schienenschleiffahrzeuge vom Typ Windhoff SF 60 (ein Fahrzeug für eine Spurweite von 1435 mm und ein Fahrzeug für eine Spurweite von 1000 mm) dienen zum Schleifen und Säubern des Schienenkopfes von Rillen- und Vignolschienen im Straßenbahn- und Stadtbahnnetz der Essener Verkehrs-AG.

Die Fahrzeuge sind ca. 12,5 m lang. Sie haben jeweils zwei Triebdrehgestelle mit 6400 mm Drehzapfenabstand sowie ein dazwischen angeordnetes nicht angetriebenes Schleifdrehgestell, welches seitlich bewegbar ist.

Beide Triebdrehgestelle haben jeweils zwei angetriebene Radsätze. Der Antrieb erfolgt über wassergekühlte Asynchronmaschinen über Stirnradgetriebe. Jeder der vier Asynchronmaschinen wird einzeln über einen separaten Frequenzumrichter unabhängig voneinander angesteuert.

Bei der Modernisierung der Antriebsausrüstung sollen die vorhandenen Motoren weiterverwendet werden.

Bei Ausfall eines Fahrmotors muss mit 75 % Antriebsleistung ein normaler Betrieb (Laststufe III in allen Steigungen) gewährleistet sein. Dabei wird die maximale Geschwindigkeit auf 40km/h begrenzt.

Beträgt die Antriebsleistung weniger als 75 % oder fällt eine Bremse aus, muss ein Notfahrbetrieb mit 20 km/h bis zum Betriebshof möglich sein. Die Antriebs- und Bremsanlage des Fahrzeuges sowie alle anderen Komponenten müssen im Notfahrbetrieb sicher und zuverlässig den weiteren Einsatz gewährleisten, das heißt z.B. keine Überbeanspruchung der elektromechanischen Bremseinrichtungen.

Schleifdrehgestell Das Schleifdrehgestell ist zwischen Ablauf der Modernisierung Die Modernisierung der Antriebsausrüstung erfolgt nacheinander und in Absprache mit dem Auftraggeber.

Für die Modernisierung der elektrischen Ausrüstung steht immer nur ein Fahrzeug zur Verfügung, d.h., dass erst nach erfolgreicher Inbetriebnahme, Abnahme und Wiedereinsatz im Betrieb eines Fahrzeuges das nächste Fahrzeug elektrisch modernisiert wird.

Mit der Modernisierung des ersten Fahrzeuges wird im Dezember 2016 begonnen, das zweite Fahrzeug erhält der Auftragnehmer im Dezember 2017. Der Umbau beider Fahrzeuge muss bis zum 31.07.2018 erfolgt sein.

Die elektrischen Leitungen der Triebdrehgestelle sind zurzeit mit durchgehenden Kabeln mit dem Fahrzeug verbunden, bei der Ausbindung eines Gestelles ist hier der Aufwand enorm hoch. Im Zuge der Modernisierung soll ein „Motorklemmkasten“ realisiert werden.

Bei der Modernisierung müssen die Wassertanks (4 Stück a' 1000 Liter Inhalt) getauscht werden. Die in den alten Tanks verbaute Geberlanze für die Füllstandsanzeige und die Wasserheizung sind in den neuen Tanks einzubauen (die Tanks sind Beistellung der EVAG). Hierfür ist das angeschraubte und mit einer Klebedichtung versehene Dach abzunehmen und im Anschluss zu montieren. Die Klebedichtung ist zu erneuern. Die Dichtheit nach erfolgtem Umbau ist nach DIN EN 60529 nachzuweisen.

Die Notlöseeinrichtung der Schienenschleifwagen können Drehgestellweise gelüftet werden. An den Fahrzeugen sind an unterschiedlichen Stellen Leckagen festgestellt worden. Bei der Modernisierung sollen die Notlöseeinrichtungen abgedichtet werden.

Sollte der Auftragnehmer bei der Durchführung der Sanierungsmaßnahmen feststellen, dass weitere über die in diesem Lastenheft genannten Maßnahmen erforderlich sind, um das Fahrzeug in einem betriebssicheren Zustand zu erhalten, so ist der Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren. Dies gilt neben den sicherheitsrelevanten Mängeln auch für solche Mängel, die den Werterhalt des Fahrzeuges mindern.

Der Ausführungsort wird beim Auftragnehmer liegen. Der Transport ist Bestandteil des Auftrags.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2016 End: 31/07/2018

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1.) Antiterrorerklärung 2.) Eigenerklärung des Bewerbers, dass Ausschlussgründe nicht vorliegen 3.) Bewerben sich Bewerbungsgemeinschaften, hat jedes Mitglied alle Erklärungen zur persönlichen Lage abzugeben sowie die Bewerbungsgemeinschaftserklärung 4.) Bei Einsatz von Nachunternehmern, auf die sich der Bewerber zum Nachweis seiner wirtschaftlichen oder technischen Leistungsfähigkeit beruft, haben auch die Nachunternehmer alle Erklärungen zur

persönlichen Lage abzugeben und mittels einer Verpflichtungserklärung zu versichern, dass sie im Falle der Zuschlagserteilung ihre Fähigkeiten dem Bewerber zur Verfügung stellen werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung zu Umsätzen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren aus Leistungen,

die mit der ausgeschriebenen vergleichbar sind. Vergleichbar sind Leistungen, die eine elektrische Sanierung von Straßenbahnen aus dem Straßen- und Stadtbahnbereich zum Inhalt haben.

Mindestanforderung für die Qualifikation: Die Summe der Umsätze aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren muss mindestens 4 Mio. EUR betragen.

Nachweis einer aktuell gültigen, marktüblichen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 1,5 (einskommafünf) Millionen EUR für Personenschäden und 0,5 (nullkommafünf) Millionen EUR für Sach- und Vermögensschäden, bzw. von zusammen 2 (zwei) Millionen EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsjahr. Die Vorlage in unbeglaubigter Kopie ist zulässig. Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, reicht eine unterschriebene schriftliche, unwiderrufliche und unbedingte Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist,

eine entsprechende Versicherung unaufgefordert, unmittelbar nach Zuschlagserteilung vorzulegen hat.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1.) Eigenerklärung zu Referenzprojekten mit detaillierten Angaben zur ausgeführten Leistung, Auftragsvolumen, Ausführungszeit und Auftraggeber aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Vergleichbar sind Leistungen, die eine elektrische Sanierung von Straßenbahnen aus dem Straßen- und Stadtbahnbereich zum Inhalt haben.

Mindestanforderung für die Qualifikation: mindestens 3 Referenzprojekte aus den letzten 3 Geschäftsjahren,

welche eine elektrische Sanierung von mindestens 2 Fahrzeugen mit einem Sanierungsumsatz von mindestens 100.000,00 EUR pro Fahrzeug umfassten.

Als erbracht gilt die Referenz, wenn die Leistung bis zum 01.08.2016 abgenommen ist.

Im Falle von Bewerbergemeinschaften haben die Mitglieder die Erklärungen zur technischen Leistungsfähigkeit abzugeben, die die Erneuerung durchführen werden. Soll der Auftrag durch alle/ mehrere Mitglieder ausgeführt werden, hat jedes dieser Mitglieder alle Erklärungen zur technischen Leistungsfähigkeit abzugeben.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Nähere Angaben folgen in den Vergabeunterlagen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Nähere Angaben folgen in den Vergabeunterlagen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Mit dem Teilnahmeantrag ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Bewerbungsgemeinschaftserklärung mit Angabe von sämtlichen Mitgliedern und dem bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren abzugeben.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Bedingungen für die Auftragsdurchführung ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen, die denjenigen Bewerbern zur Verfügung gestellt werden, die sich in diesem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb qualifiziert haben.
Die Auftraggeberin ist zur Einhaltung der Vorschriften des TVgG-NRW verpflichtet und wird von den Bietern entsprechende Erklärungen und Nachweise mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe abfordern.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 25/08/2016 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2016

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

—Die Auftraggeberin ist eine kommunal übergreifende Dienstleistungsgesellschaft, die aus den nordrheinwestfälischen Verkehrsunternehmen DVG (Duisburger Verkehrsgesellschaft AG), EVAG (Essener Verkehrs-AG) und MVG (Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH) gehalten wird und die für diese Muttergesellschaften das operative Geschäft abwickelt. Die Schienenschleiffahrzeuge gehen nach Abnahme in das Eigentum der EVAG über. Bei der Vertragsabwicklung wird die Auftraggeberin berechtigt sein, Schäden aufgrund von Mängeln der vertraglichen Leistung oder sonstigen Pflichtverletzungen des AN sowie alle sonstigen Rechte und Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis wie eigene geltend zu machen.

—Die Formblätter unter Ziffern III.1 und die Terminaufkleber für die Teilnahmeanträge sind unter den folgenden Links herunterzuladen:

<https://www.subreport.de/E73955632>. Diese sind auszudrucken, an der dafür vorgesehenen Stelle vollständig auszufüllen und zu unterschreiben, einzuscannen und in Textform ausschließlich auf elektronischem Weg über das Portal Subreport EIViS einzureichen /hochzuladen.

[Teilnahmeanträge in Papierform sind nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zugelassen. Solche Teilnahmeanträge sind im verschlossenen Umschlag mit dem Terminaufkleber an den unter Ziffer I.1 bezeichneten Auftraggeber bis zur in Ziffer IV.2.2 angegebenen Abgabefrist einzureichen.].

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Die Bewerber haben hierauf jedoch keinen Anspruch; bei der Bewerbung ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können.

Eine Einreichung der Teilnahmeanträge und Angebote per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig. Es sind ausschließlich die Formblätter der Auftraggeberin zu verwenden.

Die Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zum gesamten Teilnahmeantrag und einem möglichen späteren Angebot sind nur in deutscher Sprache einzureichen. Die Sprache für Verhandlung, Vertrag inkl. Anlagen, Dokumentation, Vertrags- / Projektabwicklung, Planunterlagen / Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ist ausschließlich Deutsch.

Der Bewerber trägt die alleinige Verantwortung für die korrekte Übersetzung im Falle nicht deutschsprachiger Unterlagen, die der Übersetzung beizulegen sind.

— Nach Auswertung der Teilnahmeanträge werden alle Bewerber, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, über das Ergebnis des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs informiert. Mit Versendung der Zusage an die qualifizierten Bewerber beginnt für diese die erste Angebotsphase. Für die nichtqualifizierten Bewerber endet das Vergabeverfahren.

— Rückfragen sind bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote zu stellen. Danach eingehende Fragen können nicht mehr beantwortet werden. Der in Ziffer I.1.) genannter Koordinator wird etwaige Informationen per E-Mail anonymisiert an alle Bewerber versenden.

— Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote durch die Auftraggeberin findet nicht statt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

Telephone: +49 2114753637

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der unter IV.4.1) aufgeführten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB.

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Postal address: Am Bonnhof 35

Town: Düsseldorf

Postal code: 40474

Country: Germany

Telephone: +49 2114753637

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/07/2016